

Newsletter-08-2024

03.06.2024

1. Asylmagazin: Aktuelle Entwicklungen im Asylbewerberleistungsgesetz

Das Asylmagazin, Heft 4-5/2024, ist erschienen. Darin auch mein Aufsatz zum AsylbLG mit folgenden Inhalten:

- Grundleistungen
 - o Rechtfertigungen für Grundleistungen statt Sachleistungen
 - o Rechtfertigung durch Sachleistungsgewährung
 - o Rechtfertigung durch sonstige Bedarfsdeckung
 - o Rechtfertigung durch nicht bestehende Bedarfe
 - o Was sagt das BVerfG?
 - o Die Grundleistungen wieder vor dem BVerfG
- Wartezeit für Analogleistungen
 - o 36 Monate sind nicht kurzzeitig
 - o Zugang zu diskriminierungsfreier Gesundheitsversorgung versperrt
 - o Speziell für Kinder eine Zumutung
- Bezahlkarte
- Zwangsweise gemeinnützige Arbeit
 - o Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Unterkunft
 - o Arbeiten außerhalb der Unterkunft bei staatlichen, bei kommunalen und bei gemeinnützigen Trägern
 - o Was tun, wenn die Verpflichtung zur Arbeitsgelegenheit erfolgt?
- Leistungsminderungen
 - o Untauglicher Gesetzeswortlaut
 - o Mehr als „Bett-Brot-Seife“ im Einzelfall?
 - o Korrektur durch verfassungskonforme Auslegung?
 - o Verfassungs- und europarechtswidrige Rechtsfolge
 - o Keine Anwendung von § 1a AsylbLG bei Krankheit/Behinderung
- Fazit
 - o Alle Bescheide nach §§ 3, 3a AsylbLG sind angreifbar
 - o Bezahlkarten, die die Selbstbestimmung einschränken, sind angreifbar
 - o Sanktionen wegen Verweigerung gemeinnütziger Arbeit sind anzugreifen
 - o Leistungsminderungen nach § 1a AsylbLG sind anzugreifen

Viel Spaß beim Lesen und Umsetzen in der Praxis 😊

2. LSG Hessen: Zwangsverpartnerung

Das LSG Hessen hat am 13.05.2024 ([L 4 AY 1/24 B](#)) entschieden, dass zumindest für Grundleistungen nach §§ 3, 3a AsylbLG auch im Überprüfungsverfahren nach § 44 SGB X die Bedarfsstufe 1 für alleinstehende und alleinerziehende Erwachsene in Sammelunterkünften zu gewähren ist.

3. LSG Niedersachsen-Bremen: „Schengenstatus“ und Sozialleistungen

Das LSG Niedersachsen-Bremen hat am 25.05.2023 ([L 8 AY 14/23 B ER](#)) zu der Frage entschieden, ob und welche Ansprüche Personen haben, die mit einem Status für einen Kurzaufenthalt eingereist sind. Dabei wurde vor allem festgestellt, dass ein Status für einen Kurzaufenthalt (bspw. Schengenvisum oder visumsfreie Einreise) unwirksam sei, wenn schon bei der Einreise der Entschluss feststand, dass der Aufenthalt dauerhaft sein soll -> dadurch werde der Aufenthalt von Anfang an „illegal“. Anders ist das nur, wenn der Entschluss zum Daueraufenthalt erst nach Einreise feststand!
Claudius Voigt (GGUA) hat die [Konsequenzen schön zusammengefasst](#).

4. SG Chemnitz: Existenzsicherung ist immer eilig...

Wenn existenzsichernde Leistungen nicht gewährt werden, kann eine Fristsetzung für die Entscheidung über einen Widerspruch von 5 Tagen angemessen sein (SG Chemnitz vom 07.05.2024 – [S 6 AS 361/24 ER](#)). Damit konnte zulässigerweise nach Ablauf der 5 Tage Eilrechtsschutz beantragt werden.

5. SG Berlin: Eilantrag ist stattzugeben, wenn Behörde nicht reagiert

Immer wieder verzögern sich Eilverfahren, weil die Behörde nicht auf Anfragen des Gerichts reagiert. Bei mir kam es auch schon vor, dass das Gericht immer wieder die Behörde erinnerte und schließlich erklärte „sonst muss dem Antrag stattgegeben werden“. Im Gegenzug werden Antragstellenden nicht selten Fristen von 2-3 Tagen gesetzt...

Das SG Berlin hat gezeigt, wie effektiver Rechtsschutz geht: Wenn die Behörde eine Stellungnahmefrist verstreichen lässt, dann hat sie auf Ihr rechtliches Gehör verzichtet und dem schlüssigen Antrag ist stattzugeben – immerhin wurde auch hier ca. 4 Wochen abgewartet (SG Berlin vom 31.05.2024 – [S 184 SO 911/24 ER](#)).

6. Ernährungsarmut und Regelsatz

Die Anteile für Ernährung im Grundbedarfssatz und Regelsatz reichen nicht aus, um eine menschenwürdige gesunde Vollwertkosten zu gewährleisten. Eins meiner „Lieblingsthemen“ und ein Thema, das von Behörden und Gerichten regelmäßig mit einem Augenrollen ignoriert wird.

Dazu ein brandneuer Text von Sarah Lincoln (GFF) und Ulrike Müller (Juristin und Rechtssoziologin): [Ernährung am Existenzminimum – Wie viel Gesundheit verlangt das Grundgesetz?](#)

Und – zum wiederholten mal – weil es hier gut passt: Wissenschaftlicher Dienst zu [Kosten einer Ernährung nach den Empfehlungen der DGE](#) und das [Gutachten](#) von „Rechtsanwälte Günther“

7. Bürgerfreundliche Sozialverwaltung

Prof. Dr. Constanze Janda hat für das DIFIS eine [Handreichung für eine bürgerfreundliche Sozialverwaltung](#) erstellt. Fazit:

„Das Sozialverwaltungsverfahren trägt insgesamt dem Anliegen Rechnung, den Bürger*innen die Orientierung im komplexen Leistungsgefüge zu erleichtern und sie bei der Beantragung geeigneter und sachdienlicher Leistungen zu unterstützen. Zu den Kernaufgaben der Sozialverwaltung gehört damit nicht nur die Bearbeitung von Leistungsanträgen, sondern auch deren umfassende Vorbereitung und eine ganzheitliche Begleitung der Bürger*innen in ihren jeweiligen Lebenslagen.“

Ich denke, es gibt noch einiges zu tun, um diesem Anspruch gerecht zu werden – insbesondere, soweit es um ausländische Personen, Obdach- und Wohnungslose, Menschen mit Behinderung geht.

8. Bezahlkarte

Clara Büniger (Die Linke) hat eine kurze knackige [Rede im Bundestag](#) gegen die Bezahlkarte gehalten.



Deutscher Anwaltstag 2024

3. – 5. Juni online

und

5. – 7. Juni in Bielefeld

Freitag, 07.06. | 13.45 – 15.15 Uhr

Sozialrecht für Refugee Law Clinics

Refugee Law Clinics bieten unentbehrliche, ehrenamtliche Unterstützung im komplexen Migrationsrecht. Oft vernachlässigt wird das Migrations-Sozialrecht, obwohl viele Geflüchtete mit Behinderungen spezifische Ansprüche haben, die in der Praxis wenig Beachtung finden.

Dies betrifft auch existenzsichernde Leistungen. Der Referent erläutert beim Deutschen Anwaltstag grundlegend das Migrations-Sozialrecht und geht auf praktische Probleme ein. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Berater:innen, die in Law Clinics arbeiten, als auch an alle im Sozialrecht/Migrationsrecht tätigen Rechtsanwält:innen.

Details:

<https://anwaltstag.de/de/programm-2024/details/99826>

Anmeldung:

<https://www.anwaltakademie-event.de/DAT24>

Ticket-Infos (Studis/Refis kostenfrei):

<https://anwaltstag.de/de/tickets>



<https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de>